

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Grötzingen	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>Ortschaftsrat Grötzingen</b>  <b>20.07.2011</b> <b>144</b> <b>3</b> <b>öffentlich</b>
<b>Poller im Bereich Rathausplatz</b>		

Es ist geplant, die vorhandenen, niedrigen Betonpoller im Bereich des Rathausplatzes auszutauschen. Auf Grund der niedrigen Höhe werden die Poller häufig übersehen und umgefahren.

Die neuen Poller vom Typ historischer Kugelkopfpfosten sind aus Stahl, im Farbton DB 703 (dunkelgrau) beschichtet und in feststehender oder herausnehmbarer, abschließbarer Ausführung (mit Schloss) über das Tiefbauamt zu beziehen. Die Pfosten stehen ca. 1,05 m aus dem Boden, die Bodenhülse wird bei der herausnehmbaren Ausführung mit einer Abdeckkappe verschlossen. Siehe hierzu auch die Detailzeichnungen der beiden Pfostentypen. Die Pfosten werden von der Stadt bereits eingebaut, siehe hierzu die Fotos, die an der Karlsburg in Durlach aufgenommen wurden.

Die Pfosten sollen wie folgt angeordnet werden: siehe hierzu Lageplan M 1:250

- alle Pfosten am Rathausplatz als herausnehmbare, abschließbare Pfosten, damit die volle Nutzung und Gestaltungsmöglichkeit bei Veranstaltungen und Festen (z.B. Kulturmeile) erhalten bleibt. Pfostenabstand  $e = 1,50$  m.
- Im Bereich der Rathausecke Schultheiß-Kiefer-Strasse ist zu prüfen, ob und wie der Bereich zwischen den Pfosten mit Füllelementen oder horizontalen Ketten oder beispielsweise Pflanzkübel geschlossen werden soll.

Alternativ könnte die Pfostenreihe an der Rathausecke auch ca. 1,20 bis 1,50 m in Richtung Schultheiß-Kiefer-Strasse vorgezogen werden. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite müsste dann allerdings ein Halteverbot angeordnet werden.

- im Bereich der Begegnungsstätte, Nidda- und Grezzostraße, werden die Pfosten als feststehende Pfosten im Abstand  $e = 1,50$  m (im Kurvenbereich) und  $e = 3,00$  m angeordnet. Im Zugangs- und Anlieferungsbereich zur Begegnungsstätte werden 2 Pfosten als herausnehmbare Pfosten ausgebildet.
- an den Parkbuchten im Gehwegbereich vor Haus Niddastraße 6 werden keine Pfosten vorgesehen. Die vorhandene Situation hat sich aus Sicht der Ortsverwaltung bewährt. Hier könnte man allenfalls niedrige Anfahrtschwellen einbauen.
- Im Bereich der Schultheiß-Kiefer-Strasse in Höhe des Rathauses 2 werden auf beiden Straßenseiten feststehende Pfosten  $e = 3,00$  m eingebaut. Damit soll das Parken am Straßenrand verhindert werden.

Es werden ca. 60 Stück feststehende Pfosten und ca. 32 Stück herausnehmbare Pfosten benötigt.

Geschätzte Kosten für Ausbau der alten Poller und Lieferung und Montage der neuen Pfosten: ca. 25.000,- bis 28.000,- €. Im Haushalt sind für diese Maßnahme in 2011 18.000 € und in 2012 25.000 € eingeplant.

**Der Ausschuss für Planung und Bauwesen hat am 29.06.2011 folgende Empfehlung abgegeben:**

- im Bereich der ersten zwei Meter an der Südostecke des Rathauses sollen Pfosten mit Kette ausgeführt werden; zusätzlich soll ein Pflanzkübel ausgesucht und vorgeschlagen werden
- vorerst keine Pfosten an der Grezzostraße sowie Verzicht auf den ersten Pfosten an der Ostseite der Niddastraße beim Zugang zum Rathaus 2
- die Nordwestabgrenzung des Rathausplatzes mit Pfosten von der Nordostecke des Bauerngartens bis zur Laterne an der Südwestecke des Apothekengebäudes vorzunehmen.

Dadurch werden nun ca. 35 feststehende Pfosten und ca. 40 herausnehmbare Pfosten benötigt.